

**MEDICAL SPA
TRENDURLAUB
DER ZUKUNFT.**

IM AUFTRAG DER 12.18. INVESTMENT MANAGEMENT GMBH.

INHALT.

Vorwort.	05
Kompakt.	06

DIE STUDIE.

Medical Spa - Trendurlaub der Zukunft.	08
Medical Spa - Für Gesundheit, Fitness und Schönheit.	11
Medical Spa - ganz individuell.	17
Urlaubstrends - Beauty, Anti Aging und Healthcare	20
Wellness und Spa im Alltag fest verankert.	24

DIE ERGEBNISSE.

Fazit.	26
Die Befragten.	28
Methodik.	29
12.18. Investment Management.	30
Impressum.	31



VORWORT.

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

wir leben in einer hektischen, wenig berechenbaren und dynamischen Welt. Digitale Medien, damit verbundene oft ständige Erreichbarkeit und ein überwältigender Informationsfluss bestimmen unseren Alltag. Mit Hektik und Stress steigt aber auch die Sorge um unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Als Antwort darauf suchen die Menschen zunehmend Erholung und Ruhe. Sie wollen Rückzugsmöglichkeiten, um sich auch gezielt um ihr persönliches Wohlbefinden zu kümmern. Nicht umsonst ist Entschleunigung und Achtsamkeit einer der Megatrends des Jahres 2017.

Im Alltag schaffen es die wenigsten, regelmäßig die notwendigen Ruhepausen einzulegen. Dabei haben Studien wie etwa die des Zentrums für Public Health der Medizinischen Universität Wien nachgewiesen, dass dadurch die Produktivität und Leistungsfähigkeit auch am Arbeitsplatz gesteigert wird. Dennoch sind Arbeitgeber und Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Angebote für Entspannung und Regeneration bieten, nach wie vor die Ausnahme.

So wächst seit Jahren die Nachfrage nach Wellness- und Spa-Angeboten nicht nur im Alltag, sondern vor allem auch im Urlaub. Doch reichen die traditionellen Spa-Angebote aus, um die Erwartungen dieser Gäste weiterhin zu erfüllen? Worauf müssen sich Hotels und Resorts einstellen? Unsere aktuelle Studie zeigt: Medical Spa, die gezielte und individuelle Kombination aus Wellness-, Health- und Beauty-Angeboten, ist der Urlaubstrend von morgen.

Eine wesentliche Erkenntnis der Studie vorab: Die Menschen suchen immer mehr die Möglichkeit, für einige Zeit dem hektischen Alltag zu entfliehen und gleichzeitig gezielt etwas für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit zu tun. In angenehmer Atmosphäre wollen sie aktiv Übergewicht senken, gesundheitliche Beschwerden bekämpfen und Fitness steigern. Dabei suchen die Befragten explizit persönliche Beratung und individuelle Anleitung. Ein ausgewogenes Medical Spa-Konzept bietet genau das. Medical Spa ist als Urlaubsform bei einer Vielzahl der Befragten bereits bekannt, aktuell aber noch nicht stark genutzt. Der Wunsch und die Bereitschaft, im Urlaub in Kombination mit klassischen Wellness-Anwendungen spezifische weiter gehende Angebote zur Prävention, zur Besserung von Beschwerden und zur Förderung des Wohlbefindens zu nutzen, sind jedoch sehr hoch. Dies birgt ein großes Potential für Hotels und Resorts, stellt aber auch hohe Anforderungen hinsichtlich Ausstattung, Qualität und Service.

Details und weitere interessante Ergebnisse finden Sie in der folgenden Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine angenehme, entspannende und aufschlussreiche Lektüre!



Ihr Kai Richter
Geschäftsführender Gesellschafter der 12.18. Investment Management GmbH

KOMPAKT.

STUDIENERGEBNISSE.

Medical Spa-Urlaub ist der neue Reisetrend: Jeder Zweite hat einen solchen Urlaub im Blick.

Die Befragten suchen Ruhe und Entspannung in der Natur und zugleich individuelle Angebote und Anwendungen für gesundheitliches Wohlbefinden, Fitness und Schönheit.

Wellness ist bereits seit Jahren beliebt: Mehr als jeder Dritte hat bereits einmal oder mehrmals eine Wellness-Reise unternommen. Urlaube mit spezifischeren Angeboten für Gesundheit und Prävention, Schönheit oder Anti-Aging stoßen ebenfalls auf großes Interesse. Vor allem eine individuelle Kombination aus diesen Anwendungen wird nachgefragt.

Die Befragten wollen auf diesem Wege außerdem gesundheitliche Beschwerden in einer entspannten Urlaubsatmosphäre, ohne strenge, terminliche Verpflichtungen behandeln lassen. Rückenschmerzen, Erschöpfung und mangelnde Fitness werden am meisten genannt.

Großes Interesse besteht an spezifischen Medical Spa-Anwendungen wie Fitnessberatung und -aufbau, Stressmanagement, Ernährungsberatung, Hautverbesserung oder Fettabbau mit CoolSculpting, einer innovativen Methode zur Fettreduktion mithilfe gezielter Kälteeinwirkung.

Ein Medical Spa-Urlaub muss nach Ansicht der Befragten Folgendes bieten:
Ruhe und Entspannung in angenehmer Atmosphäre in der Natur; langfristige Behandlungserfolge; innovative Angebote und individuelle Behandlungspläne; guten Service.

Wellness-, Health- oder Beauty-Urlaube werden mit steigendem Einkommen vermehrt nachgefragt.

MEDICAL SPA TRENDURLAUB DER ZUKUNFT.

- **Rückzugsorte zur Entschleunigung und Entspannung sind gefragt wie nie zuvor.**
- **Ruhige Naturlandschaften liegen als Urlaubsziele seit Jahren im Trend.**
- **Jeder Zweite kann sich bereits heute einen Medical Spa-Urlaub vorstellen.**
- **Sogar jeder Dritte kann sich aktuell einen Anti Aging-Urlaub vorstellen.**
- **Gewünscht ist eine ausgewogene Kombination aus den Bereichen Ernährung, Fitness, Wellness und Beauty.**
- **Menschen fordern innovative Technologien und Behandlungsangebote. Sie wollen Neues fühlen und erleben.**
- **Schnelle und gleichzeitig nachhaltig wirkende Erfolge sind stark gefragt.**
- **Baukastenangebote, die auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden können, stehen ganz oben auf der Wunschliste der Reisenden.**
- **Gesundheitsförderung während eines Urlaubes ist eine Herzensangelegenheit. Fitness-Checks, Ernährungsberatung, Maßnahmen zur Fettreduktion und hautstraffende Behandlungen werden hier gefordert.**
- **Finanzierungsmodelle für kostenintensivere Behandlungen sind bereits implementiert und werden immer häufiger nachgefragt.**

MEDICAL SPA TRENDURLAUB DER ZUKUNFT.

Ruhe und Entspannung in wunderschöner Umgebung, mit gezieltem Aufbau der Fitness, ausgewogener Ernährung und entsprechender Beratung, mit spezifischen Behandlungen gegen akute Beschwerden und Beauty-Anwendungen für ein langfristig junges und frisches Aussehen – so kann ein individueller Medical Spa-Urlaub aussehen. „Eine ausgewogene Kombination aus Behandlungen innerhalb des Wellness- und Medizinsektors“ – das ist Medical Spa für mehr als 80 % der Befragten der Studie.

In der bevölkerungsrepräsentativen Studie befragten wir 1050 Probanden im Alter von 18 bis 75 Jahren nach ihrem derzeitigen und künftigen Urlaubsverhalten, ihrer Haltung gegenüber Wellness- und Spa-Angeboten und ihren Bedürfnissen, wenn es um künftige Urlaubsplanung geht. Die Studie wurde von dem auf Konsumentenbefragungen spezialisierten Meinungsforschungsinstitut INNOFACT durchgeführt.

DIE INNOVATION AUF DEM REISEMARKT.

Medical Spa-Urlaub ist die Innovation auf dem Reisemarkt, eine Urlaubsform der Zukunft. Noch ist das Konzept, das bekannte Wellness-Angebote im Urlaub gezielt mit gesundheitsfördernden Maßnahmen und verschönernden Anwendungen kombiniert und auch die Bereiche Fitness und Ernährung gezielt mit einbezieht, nicht sehr bekannt und verbreitet. 13,2 % der Befragten haben einen solchen Urlaub einmal oder mehrmals gemacht. Doch jeder Zweite (43,4 %) könnte sich einen Medical Spa-Urlaub vorstellen – darunter mehr Frauen (48,5 %) als Männer (38,4 %).

Dabei ist gerade die Kombination verschiedenster Anwendungen, Aktivitäten und Behandlungen zur Verbesserung des Wohlbefindens für die Befragten sehr wichtig. Dieser Punkt wird in der offenen Abfrage am meisten genannt.

**48,5 % der Frauen und
38,4 % der Männer
planen in der nächsten Zeit
einen Medical Spa-Urlaub***

*1050 BEFRAGTE.

MEDICAL SPA DER ZUKUNFT. MEINUNGEN DER BEFRAGTEN.*

Wir haben die Befragten gebeten, ihrer Kreativität in Bezug auf den Medical Spa-Bereich der Zukunft freien Lauf zu lassen.

Hier ist eine Auswahl:

Entspannung in Zusammenhang mit der körperlichen und geistigen Gesundheit.

Wellness-Möglichkeiten, Fitness-Angebote, Rückenschule, medizinische Massage, chinesische Fußreflexzonenmassage.

Wenig „Deko-Medizin“, gezielte Fitness-Angebote, intensiver Stressabbau.

Ein Spa-Urlaub, aber speziell auf medizinische Bedürfnisse zugeschnitten.

Viele natürliche Materialien, behagliches Ambiente, Angebote zur bewussten Ernährung bei bestimmten Krankheiten, Stressbewältigung im Alltag, Methoden zur Wohltat für den Körper, alternative Methoden.

Individuelle Wellness-, Spa- und Medical Spa-Angebote, abgestimmt auf mich.

Kosmetische und medizinische Angebote in Hotelatmosphäre mit modernsten Geräten und Methoden, viel Glas, naturnah.

Ruhiges, entspanntes Ambiente, ein Außenpoolbereich, verschiedene Angebote für Schönheit, Fitness und Wohlbefinden.

Ich stelle mir ein Hotel ähnlich einem Wellness-Hotel vor, allerdings mit speziellen Sport- und Fitness-Angeboten.

Ein Rückzugsort der Ruhe, Entspannung und Regeneration. Ein Programm ganz speziell für mich. Schönes Design, cleaner Luxus.

*1050 BEFRAGTE.



MEDICAL SPA – FÜR GESUNDHEIT, FITNESS UND SCHÖNHEIT.

Ob Figur- und Hautverbesserung, gesteigerte Fitness oder generelles Wohlbefinden - die Bandbreite der Behandlungen und Anwendungen im Rahmen von Medical Spa ist sehr vielfältig. Insbesondere Vorsorge-, Gesundheits- und Fitness-Untersuchungen werden schon vielfach genutzt. So hat sich bereits mehr als jeder Dritte der Studienteilnehmer einem Vital- und Gesundheitscheck unterzogen oder eine Untersuchung zur Krankheitsfrüherkennung durchführen lassen, mehr als jeder Vierte hat einen Fitness-Check absolviert. Und mehr als jeder Dritte könnte sich eine solche Untersuchung vorstellen.

Auch ästhetische Zahnbehandlungen (21,3%) und Hautbehandlungen (13,2%) hat ein größerer Teil der Befragten schon einmal oder mehrmals durchführen lassen. Andere Anwendungen wie chemische Peelings, Cellulitebehandlung oder Fettbehandlung durch Ultraschall wurden deutlich weniger genannt. Fast jeder Dritte kann sich aber eine solche Behandlung durchaus vorstellen.

Ein großer Teil der Möglichkeiten im Rahmen von Medical Spa ist neu und spezifisch – und entsprechend unbekannt. Das Interesse gerade an diesen innovativen Anwendungen ist aber sehr groß. Die innovative CoolSculpting-Methode zur Fettreduktion mithilfe gezielter Kälteeinwirkung ohne Operation wird erst seit einigen Jahren in ausgewählten Spas und Instituten angeboten. Entsprechend haben nur 1,8% der Befragten die Anwendung bereits genutzt. Aber fast jeder Dritte (27,2%) zeigte Interesse an CoolSculpting als Maßnahme, um zufriedener mit der eigenen Figur zu werden. Auch andere innovative Verfahren wie (29,1%) Fettbehandlung durch Ultraschall oder Micro Needling zur gezielten Verbesserung der Hautstruktur (26,1%) sind reizvoll für viele der Befragten.

**MEDICAL SPA BIETET
VIELFÄLTIGE ANGEBOTE.
COOLSCULPTING.
HAUTVERBESSERUNG.
FITNESS-CHECKS.
ERNÄHRUNGSBERATUNG.
HAUTSTRAFFUNG.
CHEMICAL PEELING. BOTOX.
HYALURONSÄURE.**

NEUE TECHNOLOGIEN UND INNOVATIVE ANWENDUNGEN.

Insgesamt kommt die Studie zu dem Ergebnis: Medical Spa im Urlaub hat ein großes Potential. Gerade im Hinblick auf spezifische Anwendungen und Behandlungen, die den Gästen gezielt bei der Gesundheitsförderung, Schönheitsoptimierung und Entspannung helfen.

Bei denjenigen Befragten, die sich Medical Spa-Behandlungen generell vorstellen können, fragten wir detaillierter nach ihren Plänen. Konkret behandeln ließen sich bisher nur relativ wenige. Doch ob Fitness-Beratung, Stressmanagement, Micro Needling, Ernährungsberatung oder Hautverbesserung: Mindestens jeder Zehnte der in dieser Gruppe Befragten hat in den kommenden 12 Monaten Medical Spa-Anwendungen im Urlaub konkret geplant. Und für deutlich mehr als jeden Zweiten ist dies eine Option.

Für 482 Befragte kommt eine Hautbehandlung generell in Frage. 17,6% von ihnen haben dies schon in einem Urlaub in die Tat umgesetzt oder planen dies konkret (17,9%). Dabei sind Männer (23,9%) hier aktiver als Frauen (13%). Mehr als jeder und jede Zweite (61,6%) kann sich eine solche Maßnahme im Urlaub vorstellen, nur für 17,8% kommt dies nicht in Frage.

Bei Hautfestigung und -verjüngung kommt die Studie zu einem vergleichbaren Ergebnis: Von 340 Befragten, die sich eine solche Anwendung vorstellen können, hat jeder Fünfte (21,2%) dies schon im Urlaub durchführen lassen oder plant dies konkret – auch hier wieder deutlich mehr Männer (36,8%) als Frauen (12,1%). Für 67,4% der Frauen kommt dies aber im Urlaub durchaus in Frage (Männer: 48,8%).

Für 332 Befragte kommt eine Fettbehandlung durch Ultraschall in Frage. Fast jeder Zweite (18,7%) hat dies konkret in seine Urlaubspläne aufgenommen oder im Urlaub schon angewandt. Erneut sind die Männer deutlich aktiver (27,1%) als weiblichen Befragten (13,1%). Eine Behandlung im Urlaub ist für 66,9% noch nicht geplant, aber vorstellbar (72,9% der Frauen und 57,9% der Männer).

Auch beim Stressmanagement sind die Männer vorn: 517 Befragte können sich dies vorstellen, darunter 244 Männer und 273 Frauen. 72 männliche Probanden haben dies bereits im Urlaub angewandt oder planen es konkret (29,6%); bei den Frauen sind es 39 (13,9%). 64% dieser Gruppe können sich Stressmanagement im Urlaub vorstellen (57,8% der Männer und 69,6% der Frauen).

ERNÄHRUNGSBERATUNG ALS BEREICHERUNG FÜR DEN URLAUB.

Ernährungsberatung ist für die Befragten ein großes Thema. 708 Probanden halten dies für eine mögliche Bereicherung ihres Urlaubs. Aktiver sind wieder die Männer (26,5%) mit konkreter Planung oder bereits erfolgter Umsetzung). Bei den Frauen sind es 16,1%, wobei 61% es sich im Urlaub vorstellen können (Männer: 59,8%).

**Befragte fordern innovative
Technologien und ein vielfältiges
Behandlungsangebot.**



GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM URLAUB LIEGT IM TREND.*

76,6 %

WÜNSCHEN INDIVIDUELLE
BERATUNGSGESPRÄCHE.

78,4 %

MÖCHTEN LANGFRISTIGE
UND NACHHALTIGE ERFOLGE.

65,8 %

ERWARTEN INDIVIDUELLE
BEHANDLUNGSPLÄNE.

85,7 %

FORDERN EINE RUNDUM-
WOHLFÜHL-ATMOSPHÄRE.

JEDER ZWEITE

KANN SICH EINE GESUNDHEITSFÖRDERNDE BEHANDLUNG
WÄHREND DES URLAUBS VORSTELLEN.

Es sind konkrete Beschwerden, die die Befragten gerne in der Ruhe des Urlaubs behandeln lassen wollen: Rückenschmerzen, Erschöpfung und mangelnde Fitness stehen ganz oben auf der Liste. Mehr als jeder Zweite kann sich hier eine Anwendung oder Behandlung im Urlaub vorstellen. Auch Übergewicht, Nervosität und Stress, Schlafstörungen sowie Herz- und Kreislaufprobleme werden von einem Großteil der Befragten genannt. Dabei ist – mit Ausnahme der Herz- und Kreislaufprobleme – das Interesse an einem solchen Gesundheitsurlaub bei Frauen größer als bei Männern. Die 30 bis 49-Jährigen haben im Altersvergleich tendenziell die größte Bereitschaft.

Wir fragten bei denen konkreter nach, die sich schon jetzt für das Medical Spa-Konzept interessieren, und auf der anderen Seite auch bei denen, die sich bisher noch nicht dafür erwärmen konnten. Hinsichtlich ihrer Wünsche an einen Medical Spa-Urlaub waren beide Gruppen sich weitgehend einig. Nachfolgend wird vor allem die Gruppe der potentiellen Medical Spa-Gäste näher betrachtet.

*1050 BEFRAGTE.

WOHLFÜHL-ATMOSPHERE UND LANGFRISTIGE BEHANDLUNGSERFOLGE.

Sehr wichtig oder wichtig sind eine angenehme Atmosphäre (85,7% der Nennungen) und die langfristigen Erfolge der Medical Spa-Behandlung (78,4%). Auch ausführliche Beratungsgespräche (76,6%), ein Außen- und Frischluftbereich (75,4%) sowie Betreuung durch medizinisches Personal (73,4%) zeichnen demnach ein gutes Medical-Spa-Angebot im Urlaub aus. Günstige Preise sind ebenfalls relevant.

Mehr als jeder zweite potentielle Medical Spa-Gast wünscht sich ein Hotel oder Resort in der Natur (62,1%), eine Lage am Meer ist den Befragten nicht ganz so wichtig (54,5% der Nennungen).

Hinsichtlich der Betreuung stehen – neben schon genannten Punkten – das Image der Ärzte (66%), individuelle Behandlungspläne (65,8%) und eine intensive Vor- und Nachsorge (62,5%) auf der Wunschliste.





MEDICAL SPA - GANZ INDIVIDUELL.

Bei der Ausgestaltung der Medical Spa-Anwendungen wünschen sich die Befragten Baukastenangebote (74,5%), sowie eine Kombination aus den Bereichen Sport und Wellness. Fitness und Fitness-Beratung, Vital- und Gesundheitschecks, Ernährungsberatung, Stressmanagement und Behandlungen zur Gewichtsreduktion gehören für die potentiellen Medical Spa-Gäste zu den Must-haves im Angebot. Für mehr als 90% gehört dies unbedingt dazu oder wäre zumindest schön. Auch Beauty-Anwendungen wie Hautbehandlung und -festigung, Cellulitebehandlung und chemische Peelings werden viel genannt (>70%). Innovative Angebote wie Micro Needling (74,5%) und CoolSculpting (68,7%) zählen für viele zwar nicht zu den unbedingt notwendigen Angeboten (gehören in jedem Fall dazu für 23,8% und 21,3%), werden aber durchaus gewünscht.

Bei der Ausstattung bevorzugen die Befragten eine angenehme Hotelatmosphäre. Der medizinische Aspekt soll nicht spürbar sein (61,6% der Nennungen). Innovative Geräte und Methoden sind den potentiellen Medical Spa-Gästen dabei besonders wichtig (63,2%), vor allem den Frauen (67,3%). Danach folgen eine schnelle und spontane Terminvergabe, großzügige Relaxräume (57,8%) und die Gewährleistung von Ruhe und Stille (50,3%). Die Befragten wollen zwar ein geradliniges und klares Design (48,3%), aber mit möglichst natürlichen Materialien (55,8%). Sie lehnen in der überwiegenden Mehrzahl zu viel Fliesen, Glas und Beton ab (11,8%).

Eine umfangreiche Gastronomie mit einem oder mehreren Restaurants ist für die potentiellen Medical-Spa-Gäste zwar wichtig, steht aber mit 52% der Nennungen nur im Mittelfeld.

Für 54% der befragten Männer dieser Gruppe wäre ein Gentlemen-Spa sehr wichtig oder wichtig. 38,8% der Befragten mit Kindern wünschen sich ein Kids Spa – dabei vor allem die Mütter (51%), während die Männer dies als nicht so wichtig einstufen (27,4% sehr wichtig oder wichtig).

Eine Möglichkeit der Finanzierung steht ebenfalls auf der Wunschliste: Für 36,7% der Befragten, die sich für einen Medical Spa-Urlaub interessieren, wäre ein solches Angebot, den Urlaub in Raten bezahlen zu können, wichtig oder sehr wichtig. Vor allem die Jüngeren (51,9%) und der Interessentenkreis mit geringerem Einkommen (46,7%) sehen dies als ein Entscheidungskriterium für einen solchen Urlaub, aber auch die anderen befragten Gruppen schätzen eine Finanzierung als wünschenswert ein.

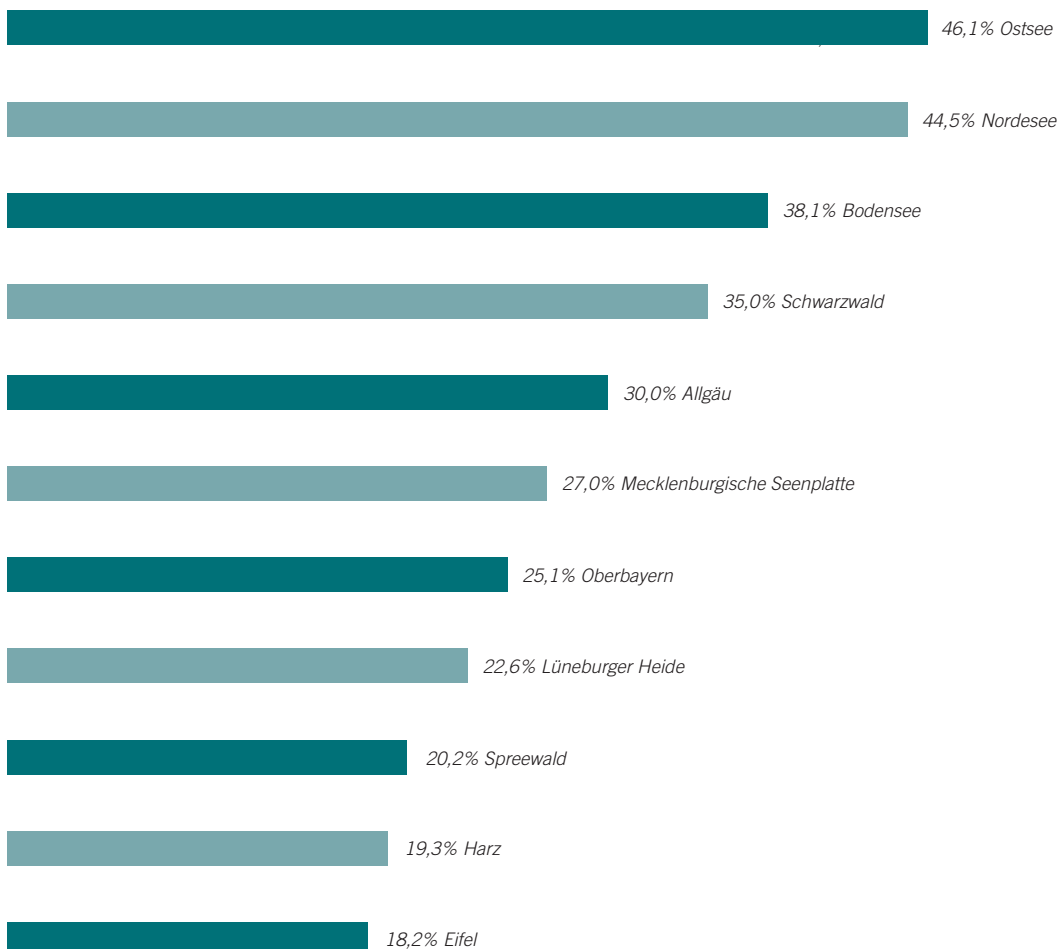
KURZREISEN FÜR DIE JÜNGEREN.

Wochenendtrips und längere Aufenthalte in Kombination mit Medical Spa sind gleichermaßen attraktiv. 47,8% der Probanden, die sich für Medical Spa interessieren, würden einen Urlaub von mindestens einer Woche bevorzugen, vor allem die Älteren. 46,1%, und hier vermehrt die Jüngeren, sprachen sich für ein Spa-Wochenende aus. Nur 6,1% wählten ein Ganztages-Angebot.

URLAUB AM MEER – MIT MEDICAL SPA VOLL IM TREND.

Ost- und Nordsee sind als deutsche Ferienregion für einen Medical Spa Urlaub vorn. 46,1% würden gerne an die Ostsee fahren, 44,5% an die Nordsee. Auch Bodensee, Schwarzwald, Allgäu und die Mecklenburgische Seenplatte sind als deutsche Spa-Urlaubsziele für die Befragten sehr attraktiv. Städtereisen als Medical Spa-Reisen sind im Vergleich nicht sehr gefragt. Nur jeder Zehnte - bei vielen Städten noch deutlich weniger - würde eine solche Urlaubsart wählen.

International liegt Österreich deutlich vorn (43,1%), vor Italien (33,7%) und dem Mittelmeerraum (32,3%). Auch Spanien, die Schweiz, Dänemark und Frankreich gelten als beliebte Medical Spa-Urlaubsziele.



*Datenbasis: 638 Befragte.



URLAUBSTRENDS - BEAUTY, ANTI AGING UND HEALTHCARE.

Bade- und Strandurlaub sind traditionell als Urlaubsform sehr beliebt – und in Kombination mit Medical Spa ein Trend der Zukunft.

JEDER ZWEITE KANN SICH EINEN MEDICAL SPA-URLAUB VORSTELLEN.

Fast jeder der Befragten hat schon einen Bade- oder Strandurlaub gemacht.

Medical Spa-Urlaube mit einer gezielten, individuellen Kombination aus Wellness-, gesundheitsfördernden und Beauty-Anwendungen sind noch einigen Befragten unbekannt. 14,2% der Befragten haben in ihrem Urlaub diese Angebote bereits genutzt, 5,4% von ihnen sogar mehrfach. Das Interesse ist sehr groß: Jeder Zweite (43,3%) kann sich vorstellen, einmal einen Medical Spa-Urlaub zu machen.

Dabei zeigt die Studie: Eine Kombination insbesondere aus Strand- und Badeurlaub und Medical Spa ist für die Befragten, die im Urlaub neben der Erholung noch aktiv etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun wollen, besonders attraktiv. Der Wunsch nach einem Hotel am Meer oder an einem See in Kombination mit Medical Spa-Angeboten wird in der Befragung besonders häufig geäußert. Viele suchen aber auch körperliche Betätigung in einer Naturlandschaft. Ein Medical Spa-Urlaub als Kurzurlaub ist für jeden Zweiten in dieser Gruppe der Befragten interessant.

Generell zeigt die Studie eine klare Abhängigkeit vom Nettoeinkommen. Personen mit höherem Einkommen verreisen deutlich mehr, unabhängig von der Art der Reise.

**Medical Spa als perfekte Symbiose aus Wellness,
Fitness, Beauty und Ernährung.**



BEAUTY, ANTI AGING UND HEALTHCARE SIND IM URLAUB BELIEBT.

Wellness im Urlaub ist bereits seit Jahren beliebt. Mehr als jeder Dritte hat bereits einmal oder mehrmals eine Wellness-Reise gemacht. Doch auch Urlaube mit spezifischeren Angeboten für Gesundheit und Prävention, Schönheit oder Anti-Aging werden schon heute zunehmend nachgefragt. Das Interesse dürfte in Zukunft weiter steigen. Die Probanden wurden detailliert nach der Art der Wellness-Angebote im Urlaub befragt, die sie kennen und möglicherweise schon in Anspruch genommen haben. Der klassische Wellness-Urlaub, in dem der Urlauber mit speziellen Verwöhn-Angeboten Entspannung findet und Kraft tankt, ist bisher am bekanntesten und beliebtesten. Mehr als jeder Dritte (36,2%) gab an, einen solchen Urlaub schon gemacht zu haben. Fast jeder (94,8%) kennt Wellness-Urlaub, und fast jeder Zweite bisherige Nichtnutzer kann sich vorstellen, einmal einen solchen Urlaub zu machen.

Spezifische Wellness-Urlaube mit weiter gehenden Angeboten sind weniger verbreitet: 15,8% der Befragten haben schon einen Healthcare-Urlaub mit Angeboten zur Prophylaxe oder Behandlung gesundheitlicher Beschwerden gemacht. Beauty-Urlaub mit Programmen zur Verbesserung des Aussehens wurde von 15,3% der Probanden gebucht. Anti-Aging-Urlaub mit Programmen, die dem Gast helfen, beim Älterwerden körperlich und geistig fit zu bleiben, haben die wenigsten bisher gewählt (6,9%).

Wellness, Beauty und Healthcare im Urlaub sind bei Frauen etwas beliebter, während Anti Aging-Urlaube bei Männern etwas mehr nachgefragt werden. Einen Wellness-Urlaub haben 38,2% der Frauen schon gemacht, bei den Männern sind es 34,2%. Bei einem Healthcare-Urlaub ergibt sich ein Verhältnis von 17,1% der Frauen zu 14,5% der Männer. Bei einem Beauty-Urlaub ist der Unterschied am ausgeprägtesten mit 18,8% der Frauen und 11% der Männer. Fast jeder zehnte Mann (8,4%) hat schon einen Anti Aging-Urlaub gemacht, bei den Frauen sind es nur 5,3%.

Zukünftig kann sich jeder Zweite (48,7%) vorstellen, in einem Healthcare-Urlaub gezielt gesundheitliche Probleme mit Anwendungen zu lindern oder zu beseitigen. Auch an Anti Aging-Urlauben (35,7%) und Beauty-Urlauben (38,7%) haben viele der Befragten großes Interesse. Auch das zeigt: Ein Medical Spa-Konzept, das Anwendungen aus all diesen Bereichen gezielt und nach den individuellen Bedürfnissen des Gastes kombiniert, ist ein Angebot mit großem Zukunftspotential.

35,7 %
**KÖNNEN SICH ZUKÜNFTIG
EINEN ANTI AGING-URLAUB
VORSTELLEN.**

48,7 %
**MÖCHTEN KÜNFTIG EINEN
HEALTHCARE-URLAUB
WAHRNEHMEN.**

38,7 %
**HABEN IN DER ZUKUNFT
INTERESSE AN EINEM
BEAUTY-URLAUB.**



BEI DEN JÜNGEREN STARK NACHGEFRAGT.

Je jünger die Probanden, desto beliebter die speziellen Reisearten: In der Altersgruppe 18 bis 29 sind Wellness-, Healthcare- und Beauty-Reisen verbreiteter als bei den älteren Befragten. Fast jeder zweite Befragte zwischen 18 und 29 hat bereits einen Wellness-Urlaub gemacht (43,1 %); bei den 30 bis 49-Jährigen sind es 38,8 %, bei den über 50-Jährigen ist es noch knapp jeder Dritte. Ein vergleichbares Bild ergibt sich bei den Healthcare- und Beauty-Urlaube. Anti Aging-Urlaube sind bei Jüngeren ähnlich beliebt wie bei den Middle-Agern (9,1 % zu 10,6 %), während hier die Altersgruppe 50+ eher zurückhaltend ist. Nur 3 % haben einen solchen Urlaub bisher gewählt.

Das Monatseinkommen beeinflusst auch im Wellness-, Health- und Beauty-Bereich das Urlaubsverhalten deutlich: Je höher der Verdienst, desto eher fällt die Entscheidung auf einen meist kostenintensiveren Urlaub rund um Wohlfühlen, Gesundheit und Schönheit. So hat fast jeder zweite Proband (49,5 %) mit einem Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 4000 Euro monatlich bereits einen Wellness-Urlaub genossen; bei den Einkommen unter 2000 Euro ist es lediglich jeder Vierte (24,4 %). Das Angebot einer Finanzierung in Raten kann laut Studie durchaus eine Entscheidungshilfe für einen solchen Urlaub sein.

INNOVATIVE KOMBINATION AUS ANWENDUNGEN UND ANGEBOTEN.

Fast jeder kennt die Urlaube mit Angeboten, die über das klassische Spa hinausgehen. Und das Interesse an den Angeboten, auch bei denen, die sie noch nicht genutzt haben, ist hoch. So kann sich jeder Zweite (48,7 %) vorstellen, einmal in einem Healthcare-Urlaub gesundheitliche Probleme gezielt mit Anwendungen zu lindern oder zu beseitigen. Auch an Anti Aging-Urlaube (35,7 % können sich dies vorstellen) und Beauty-Urlaube (38,7 %) haben viele der Befragten Interesse. Auch das zeigt: Ein Medical Spa-Konzept, das Anwendungen aus all diesen Bereichen gezielt und nach den individuellen Bedürfnissen des Gastes kombiniert, ist ein Angebot mit großem Zukunftspotential.

HOHER BEDARF AN MEDICAL SPA IM URLAUB

Wenig überraschend: Die bekanntesten und am weitesten verbreiteten Wellness- und Spa-Angebote im Urlaub sind Schwimmbad, Sauna, Solarium und Massagen. Der Spa-Bereich erfreut sich großer Beliebtheit und wird weiteren Zulauf bekommen. Schon jetzt werden diese Angebote von vielen im Urlaub genutzt.

Das Interesse unter den Probanden, die noch nie Spa-Angebote gewählt haben, in Zukunft hier aktiv zu werden, ist groß (39,5 %).

Im Urlaub liegen Medical Spa-Anwendungen klar im Trend. Etwa jeder zehnte Befragte gibt an, diese innovative Kombination aus verschiedenen Anwendungen schon genutzt zu haben. Fast jeder Zweite hat einen solchen Urlaub für sich im Blick (43 %). Allerdings besteht auch noch Informationsbedarf: Viele haben kein konkretes Bild, was der Begriff Medical Spa – die ausgewogene, individuelle Kombination aus den Bereichen Wellness, Fitness, Gesundheitsförderung und Beauty – genau bedeutet.

Bestimmte Wellness- und Spa-Angebote sind klare Frauendomänen: Peelings, Fußpflege und Entspannungstechniken wie Yoga und Pilates. Auch das klassische Spa hat mehr weibliche als männliche Klientel. Das Medical Spa dagegen ist für beide Geschlechter vergleichbar attraktiv.

Je älter die Befragten, desto mehr gewinnen bestimmte Wellness-Angebote wie Massagen an Attraktivität, Fitness-Studios oder Saunen werden weniger besucht. Medical Spa ist für die Altersgruppe der Middle-Ager (30–49 Jahre) am interessantesten. Jeder Zweite könnte sich vorstellen, ein Medical Spa zu besuchen. Aber auch in den anderen Altersgruppen besteht großes Potential.

Spa-Anwendungen sind keine Standard[urlaubs]leistung und daher auch eine Geldfrage:

Alle Angebote werden in der obersten Einkommensklasse deutlich mehr genutzt, wie die Studie eindeutig zeigt. Die zunehmende Sorge um Gesundheit und Wohlbefinden könnte aber die Einkommensunterschiede vergessen machen: Medical Spa stößt in allen Einkommensbereichen auf sehr großes Interesse, wenn es auch in der obersten Verdienstgruppe den höchsten Zuspruch erfährt. Eine Finanzierungsmöglichkeit mit Ratenzahlung ist daher für viele der befragten Medical Spa-Interessenten wichtig, wie die Studie zeigt.

In allen Altersgruppen und Einkommensbereichen stößt Medical Spa auf großes Interesse.

Bei Frauen (48,5 %) und Männern (38,4 %) ist das zukünftige Interesse an Medical Spa beinahe gleich.

WELLNESS UND SPA IM ALLTAG FEST VERANKERT.

Wellness spielt auch im Alltag eine große Rolle. Fast jeder Befragte hat schon einmal ein Wellness- oder Spa-Angebot genutzt. Ganz vorn in der Beliebtheit liegt dabei das Schwimmbad. Massagen (68%), Sauna (61,5%) und Solarium (46%) werden ebenfalls häufig in Anspruch genommen, wobei Sauna mit 63,1% bei Männern etwas beliebter ist als bei Frauen (60,1%). Solarium ist dafür eher Frauensache: Gut jede zweite Frau (53,4%) hat sich schon bräunen lassen; bei den Männern sind es nur 38,4%. Auch bei Massagen liegen die Frauen vorn (75,7% zu 60,3%).

Das Fitness-Studio wird ebenfalls viel frequentiert. 56,2% der Befragten haben dort schon trainiert, wobei der Anteil der Frauen (59,3%) leicht höher liegt als der der Männer (53,1%). Auch das Alter spielt hier eine Rolle: Die Jüngeren bis 29 Jahre sind mit 69% besonders aktive Besucher der Fitness-Studios, bei den über 50-Jährigen sind es nur 48,1%. Mit höherem Nettoeinkommen steigt die Bereitschaft zu trainieren: von 47,9% bei einem Einkommen unter 2000 Euro netto auf 64,4% bei einem monatlichen Gehalt von mehr als 4000 Euro.

YOGA UND PILATES SIND FRAUENDOMÄNEN.

Peelings (von 41% genutzt), kosmetische Fußpflege (34,8% insgesamt) und Entspannungstechniken wie Yoga oder Pilates (31,4%) sind überwiegend Frauendomänen: 56,3% der befragten Frauen haben schon ein Peeling machen lassen, 43,2% der Frauen waren schon bei der Fußpflege und 43,3% der Frauen entspannen sich bei Yoga oder Pilates.

Spa ist ebenfalls beliebt im Alltag. 27,7% der Befragten gaben an, schon ein Spa besucht zu haben. Auch hier sind es mehr Frauen (30,6%) als Männer (24,8%). 37% der Befragten können sich den Besuch eines Spa in ihrem Alltag vorstellen. Auch hier ist die Bereitschaft bei Jüngeren größer als bei den älteren Befragten. Ein klarer Zusammenhang mit dem Einkommen ist ebenfalls festzustellen: 46,5% der Probanden mit mehr als 4000 Euro Nettoeinkommen gab an, schon im Spa gewesen zu sein.

Medical Spa ist nur für wenige schon Teil des Alltags. 8,4% der Befragten gaben an, Medical Spa-Angebote schon genutzt zu haben. Dabei gibt es keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen. Allerdings ist Medical Spa bei den Menschen mit höherem Einkommen mehr verbreitet: 10,4% der Probanden, die mehr als 4000 Euro monatlich verdienen, haben Medical Spa schon genutzt gegenüber 5,1% der Befragten mit weniger als 2000 Euro Monatsverdienst. Dabei ist die Frequenz der Medical Spa-Nutzung noch geringer als beispielsweise die Frequenz der Fitness-Studio-Nutzung. Mehr als die Hälfte der 590 Befragten, die schon ein Fitness-Studio besucht haben, tun mindestens einmal wöchentlich (58,5%). Nur 6,8% der Medical Spa-Nutzer gaben an, dies mindestens einmal wöchentlich ein Fitness-Studio zu besuchen.



FAZIT.

MEDICAL SPA ALS TREND DER ZUKUNFT.

Unsere Studie zeigt: Die Menschen suchen zunehmend im Urlaub Ruhe und Entschleunigung. Sie wünschen sich einen Urlaub in angenehmer Atmosphäre in der Natur, wobei die Urlaubsziele an Nord- und Ostsee weiterhin ganz oben auf der Beliebtheitsliste stehen. Die Urlaubsgäste suchen mehr als nur Verwöhn-Atmosphäre. Sie wollen aktiv und gezielt etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun.

Dazu wünschen sie sich eine individuelle Kombination aus Angeboten zur Gesundheitsförderung, zur Steigerung der Fitness oder zur Verbesserung des Aussehens. Ein Medical Spa-Urlaub bietet genau das: ein individuelles Paket aus Anwendungen und Angeboten mit hoher Qualität. So sind innovative Technologien und Anwendungen für einen Medical Spa-Urlaub ebenso wichtig wie guter Service und perfekte Betreuung.

Kurz: Hotels und Resorts stehen vor der Herausforderung, ein entsprechendes ganzheitliches Spa-Konzept zu schaffen, das auch diese Erwartungen an Medical Spa mit einschließt. Sie müssen weiterhin in der Natur einen attraktiven Rückzugsort in angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre bieten, aber zugleich ein umfassendes, attraktives Angebot an entsprechenden innovativen Anwendungen und Behandlungen schaffen. Dazu gehören modernste Möglichkeiten zu sportlicher Betätigung, gesunder Ernährung, Entspannung, Gesundheitsförderung und Beauty.

Allerdings ist Medical Spa-Urlaub noch wenig verbreitet und auch als Begriff noch nicht sehr bekannt. Hier müssen die Hotels und Resorts Informationen bieten und über die vielfältigen Möglichkeiten aufklären, die sich bieten.

Medical Spa-Urlaub ist eine Urlaubsform der Zukunft. Medical Spa ist generell attraktiv für alle Altersgruppen, für Männer und Frauen gleichermaßen und auch weitgehend unabhängig vom Einkommen. Im Detail allerdings unterscheiden sich die Anforderungen der einzelnen Zielgruppen. Deshalb müssen zielgruppenspezifische Angebote kreiert werden, damit junge wie ältere potentielle Gäste mit ihren individuellen Wünschen angesprochen werden.



DIE BEFRAGTEN.

SOZIODEMOGRAFISCHE FAKTOREN DER BEFRAGTEN.

In der bevölkerungsrepräsentativen Studie befragten wir 1050 Probanden nach ihrem Urlaubsverhalten, nach ihrem Interesse an Wellness- und Medical Spa-Angeboten und nach den Urlaubsangeboten, die sie künftig für sich suchen. Wir fragten nach der Haltung gegenüber einem Medical Spa-Urlaub mit einer gezielten, individuellen Kombination aus Wellness, Gesundheitsförderung und Beauty-Angeboten. Zudem wollten wir von den Befragten wissen, was für sie zu einem solchen Medical Spa-Urlaub gehört.

Die Befragten wurden so ausgewählt, dass sich aus ihrer strukturellen Verteilung zuverlässig Schlüsse auf die Gesamtbevölkerung ziehen lassen. So wurden 524 Männer (49,9%) und 526 Frauen (50,1%) befragt, was auch ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung entspricht. 197 Befragte (18,7%) waren im Alter zwischen 18 und 29 Jahren, 279 (36,1%) im Alter zwischen 30 und 49; 474 (45,1%) waren älter als 50 Jahre.

32% der Befragten (336) verfügen über ein monatliches Nettoeinkommen unter 2000 Euro; 48,7% (512) verdienen zwischen 2000 und 4000 Euro und 19,2% (202) haben mehr als 4000 Euro monatlichen Nettoverdienst.

72,2% der Befragten (758) haben kein Kind unter 16 Jahren im Haushalt. 15,3% (161) haben ein Kind unter 16 Jahre; 12,5% (131) haben zwei oder mehr Kinder unter 16.

49,1% der Befragten sind in Vollzeit beschäftigt – 58,8% der Männer (308) und 39,5% der Frauen (208). In Teilzeit oder stundenweise beschäftigt sind 15,1% (158), darunter deutlich mehr Frauen (22%) als Männer (8%). 2% sind arbeitssuchend. 21,8% der Befragten sind bereits in Rente. 5,8% sind Hausfrauen (9,5%) oder Hausmänner (1,7%). 6,4% sind Schüler oder Studenten.

27% der Befragten haben ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium. 26,1% haben Abitur oder allgemeine Hochschulreife ohne abgeschlossenes Studium. 27,1% haben einen höheren Schulabschluss ohne Abitur. 17,3% haben nach der Hauptschule eine Berufsausbildung abgeschlossen. 2,4% haben keine Berufsausbildung.

Mehr als jeder zweite Befragte ist verheiratet (50,2%). 19,1% leben unverheiratet zusammen. 17,8% sind Singles. 13,8% sind geschieden.

METHODIK.

FÜR EINE AUSDRUCKSSTARKE UND VERDICHTETE PRÄSENTATION RELEVANTER INFORMATIONEN.

Der Studie liegt eine Befragung von 1050 Personen im Herbst 2016 durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut zu Grunde. Sie liefert bevölkerungsrepräsentative Ergebnisse zur Einstellung der Deutschen gegenüber Wellness, Spa und Medical Spa im Alltag und im Urlaub. Detailliert wurde in der Gruppe weiter nachgefragt, die schon Anwendungen im Rahmen von Medical Spa genutzt hat oder dies in den nächsten 12 Monaten plant. Ebenso wurde die Gruppe derjenigen, die Medical Spa noch nicht nutzen und auch nicht nutzen wollen, im Detail danach befragt, was einen Medical Spa-Urlaub für sie interessant machen könnte. Daraus lassen sich für Hoteliers, Planer und Investoren Erkenntnisse ableiten, was ein Medical Spa-Angebot der Zukunft aus Sicht der potentiellen Gäste bieten soll.

Die Studie „Medical Spa – Trendurlaub der Zukunft“ wurde vom unabhängigen Meinungsforschungsinstitut Innofact im Auftrag der 12.18. Investment Management GmbH erstellt. Methodik und Auswahl der Probanden gewährleisten eine bevölkerungsrepräsentative Analyse. In einem Online-Interview wurden insgesamt 1050 identitätssicher registrierte Personen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren befragt. Die Probanden wurden per Zufallsstichprobe aus dem Online-Panel der „EntscheiderClub“ und dem etablierten Online-Panel „meinungsplatz“ rekrutiert.

Umfang und Auswahl der Probanden gewährleisten gemäß den Kriterien des Allensbacher Instituts für Markt- und Werbeträgeranalyse nach Alter, Geschlecht, Bildungsniveau, Familienstand und Nettohaushaltseinkommen eine für die deutsche Bevölkerung repräsentative Stichprobe.

Ein Teil der Umfrage richtete sich an die Gesamtheit der Probanden, für tiefer gehende Analysen (Teil B) wurden nur diejenigen befragt, die entweder Medical Spa genutzt haben oder dies konkret planen. In der Studienauswertung wird hier von „potentiellen Medical Spa-Gästen“ gesprochen.

12.18.

FÜR EINE AUSDRUCKSSTARKE UND VERDICHTE PRÄSENTATION RELEVANTER INFORMATIONEN.

Ein glückliches Investment ist das Resultat harter Arbeit und eherner Prinzipien. Wir von 12.18. Investment Management bieten unseren Kunden beides – ganz gleich, ob Investor, Verkäufer oder Käufer einer Immobilie. Wir sind Experten für hochklassige Investments im Bereich Hotel- und Ferienimmobilien, sowie Ausgewiesene Spezialisten für die Bereiche Investment, Development und Asset Management aus einer Hand.

Wir verfügen über umfangreiche Erfahrung in der Hotellerie. Deshalb sind wir in der Lage, Immobilien bei Bedarf auch selbst zu betreiben und bei jedem Investment jederzeit betreiberunabhängig zu agieren. Wir glauben an das Besondere. Entwickeln das Besondere. Und realisieren das Besondere. Als eigentümergeführtes Unternehmen verfügen wir über genügend Branchenkenntnisse, um die Ziele, die wir uns selbst stecken, zu erreichen. Hinzu kommt die über 30-jährige Expertise unserer beiden geschäftsführenden Gesellschafter Jörg Lindner und Kai Richter. Wir reüssieren in einem Markt, der nie leicht war und nie leicht sein wird. Wir sind spezialisiert auf renditestarke Objekte mit großem Entwicklungspotential in den besten Lagen Deutschlands und Europas. Unser Leistungsspektrum reicht vom Ankauf und der Konzeption über die Finanzierung und die Revitalisierung bis zum Betrieb und Vertrieb.

Wir glauben an das, was wir tun. Und wir tun das, woran wir glauben. Dabei vereinen wir Ökonomie und Ökologie, Wirtschaftlichkeit und Wachstum, feste Grundsätze und die Freiheit individueller Entfaltung zu einem schlüssigen Gesamtkonzept, das dem Anspruch unserer Kunden ebenso gerecht wird wie unserem eigenen.

IMPRESSUM.

HERAUSGEBER.

12.18. Investment Management GmbH
Königsallee 2b
D-40212 Düsseldorf
Telefon: +49-211-5 8080 70
Telefax: +49-211-5 8080 711
Web: www.12-18.com
E-Mail: info@12-18.com

PROJEKTLEITUNG.

Kristina Grümer und Jasmin Saljihi (12.18.)

KONTAKT FÜR MEDIENVERTRETER.

Maria Franken (12.18.)

HAFTUNG UND COPYRIGHT.

Die Inhalte der vorliegenden Studie „Medical Spa-Trendurlaub der Zukunft“ wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen kann der Herausgeber jedoch keine Gewähr übernehmen. Haftungsansprüche wegen eventueller Schäden, die durch die Verwendung der in dieser Publikation bereitgestellten Informationen und Daten entstanden sind, sind ausgeschlossen.

Die weitere Verwendung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung der in dieser Studie verwendeten Informationen ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der 12.18. Investment Management GmbH.

Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern erstellt:

TEXTPRODUKTION.

Birgit Czernotzky (lottmann pr GbR)
Am Wehrhahn 100
40211 Düsseldorf
Telefon: +49-211 – 498 488 11
Telefax: +49-211 – 498 488 19
Web: www.lottmann-pr.de
E-Mail: mail@lottmann-pr.de

MARKTFORSCHUNG.

INNOFACT AG
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
Telefon: + 49-211 862 0290
E-Mail: info@innofact.de
Web: www.innofact.de

